

Advent an der Donau

Impressionen zwischen Regensburg und Ingolstadt

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Markus Juraschek-Eckstein M.A.
Kunsthistoriker und Germanist

Reisetermin: 06.12. – 10.12.2026



© Benediktinerabtei Weltenburg / Frater Matthias M. Risse OSB

Zur Vorweihnachtszeit zeigen sich die Landschaften und Städte im **Herzen Bayerns** von ihrer romantischen Seite. Beschaulich fließt die Donau durch das **Hopfenland der Hallertau**, passiert die Schlucht der **Weltenburger Enge**, vereinigt sich mit der Altmühl und erreicht das **stolze Regensburg**.

Standort Ihrer Reise ist ein **Vier-Sterne-Hotel im traditionsreichen Kurort Bad Gögging**. Schon die Römer schätzten die Heil- und Thermalquellen am Donaulimes. Über Jahrhunderte diente der Strom gleichzeitig als Grenze und Transportweg, geschützt durch Kastelle und Legionslager, aus denen sich **wohlhabende Handelsstädte** entwickelten. So auch Regensburg, dessen historische Altstadt mit **gotischem Dom und Steinernen Brücke** zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Die von den Brüdern Asam ausgestaltete Kirche Maria de Victoria in Ingolstadt, gehört wie die Kirche des **Klosters Weltenburg** zu den **schönsten Schöpfungen des bayerischen Rokoko**. Versteckt im idyllischen Altmühltal liegt die **Bischofsstadt Eichstätt** mit ihrer barocken Residenz und der Abtei St. Walburg. Über Kelheim thront die **Befreiungshalle** und in Abendsberg treffen historische Stadtmauern auf **zeitgenössische Hundertwasser-Architektur**. Freuen Sie sich auf charmante Städte, gemütliche Weihnachtsmärkte und bayerische Gastlichkeit!

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Speyer – Bad Gögging

Fahrt im modernen Reisebus von Köln nach Süddeutschland (weitere Zustiege auf Anfrage). Auf dem Weg machen Sie Halt in der alten **Kaiser- und Bischofsstadt Speyer**.



Altstadt von Speyer CCBYSA3.0 BlueBreezeWiki at-wikimedia.commons

Besichtigung der Altstadt von Speyer während eines Rundgangs. Malerische Gässchen und Plätze warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Besonders interessant ist neben dem **Rathaus der Altpörtel**, eines der größten Stadttore Deutschlands (Außenbesichtigungen).

Den Nachmittag beginnen Sie mit der Entdeckung der **imposanten Domkirche St. Maria und St. Stephan**. Die von 1030 bis 1124 erbaute Kathedrale ist die **größte erhaltene romanische Kirche der Welt** und zählt bereits seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe.



Dom zu Speyer CC0 pixabay

Seit Juli 2021 zählt das **jüdische Erbe Speyers**, zusammen mit den zwei anderen SchUM-Städten Worms und Mainz, zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nun widmen Sie sich der jüdischen Geschichte der Stadt und besichtigen den **Judenhof**, der um das Jahr 1100 erbaut wurde. Sie sehen die Ruine der Synagoge und das in Mitteleuropa **älteste erhaltene Judenbad (Mikwe)**, das nahezu unverändert geblieben ist.

Beide Gebäude entstanden etwa zur selben Zeit wie der Dom und lehnen sich architektonisch an seine romanische Formsprache an. Nach diesen ersten Eindrücken fahren Sie weiter zu Ihrem **Standorthotel** in Bad Gögging. Zimmerbezug für 4 Übernachtungen und gemeinsames Abendessen.

2. Tag Regensburg, die „nördlichste Stadt Italiens“

Im Herzen Bayerns liegt eine **jahrhundertealte Kulturlandschaft** mit sanften Hügeln und dem größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt. Mehr als ein Drittel des weltweit geernteten Hopfens werden in der Hallertau produziert, die auch liebevoll das Herzstück Bayerns genannt wird.

Regensburg ist die **größte mittelalterliche Stadtanlage nördlich der Alpen** und zählt seit 2006 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der **Dom St. Peter**, das Hauptwerk der Gotik in Bayern. Seine Türme wurden, wie in Köln, erst in der zweiten Hälfte des 19. Jh.s vollendet.

Im Rahmen einer Domführung sehen Sie die **mittelalterlichen Buntglasfenster**, die zu den größten Schätzen der Kirche gehören. Die ältesten Fenster stammen aus dem **romanischen Vorgängerbau** und wurden als Spolien wiederverwendet. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Gassen und über die Plätze der malerischen Altstadt erfahren Sie viele Details aus der zweitausend Jahre langen Geschichte Regensburgs. Sie sehen die Porta Praetoria, das Alte Rathaus sowie Patrizierhäuser und Geschlechtertürme. Genießen Sie das Flair der „nördlichsten Stadt Italiens“!



Steinerne Brücke in Regensburg CC0 pixabay

Danach erreichen Sie die **Steinerne Brücke**. Mit 16 Bögen und einer Gesamtlänge von über 300 m ist sie die älteste erhaltene Brücke Deutschlands und eines der bemerkenswertesten Beispiele mittelalterlicher Baukunst. Zur Mittagspause empfiehlt sich der Besuch der **berühmten Wurstkuchl**. Das historische Wirtshaus am Ufer der Donau besteht seit dem Mittelalter und ist für seine hausgemachten Bratwürste bekannt.

Anschließend führt ein Spaziergang gemeinsam mit Markus Juraschek-Eckstein zur **ehemaligen Klosterkirche St. Emmeram**. Zu den ältesten Teilen des Sakralbaus gehören die **Wolfgangskrypta** und drei Steinreliefs am Nordportal, die aus dem 11. Jh. stammen.

Bei einer Führung erleben Sie das **Schloss St. Emmeram**, das seit dem 19. Jh. Residenz der **Fürsten von Thurn und Taxis** ist. Die Fürstenfamilie prägte nicht nur die Architektur und Ausstattung, sondern spielte auch eine zentrale Rolle im europäischen Postwesen. Nach dem Tod ihres Mannes 1990, übernahm Fürstin Gloria von Thurn und Taxis die Verwaltung des Familienbesitzes.

Den Abschluss bildet der **Romantische Weihnachtsmarkt von Thurn und Taxis**, der innerhalb der historischen Schlossanlagen stattfindet und auf eine über 400-jährige Tradition zurückblickt.

Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.



Eichstätt CCBYSA4.0 H.Helmlechner at-wikimedia.commons

3. Tag Altmühltal und Ingolstadt

Nach dem Frühstück geht es nach **Eichstätt**. Male-
risch liegt die Universitäts- und Bischofsstadt im Altmühltal. Zu den Glanzlichtern barocker Architektur zählt die fürstbischöfliche Residenz, die für ihr **prächtiges Treppenhaus mit dem Kaisersaal** bekannt ist, in dem die Deckenfresken Szenen aus der bischöflichen Geschichte zeigen. Im **Eichstätter Dom**, dessen Ursprünge bis ins 11. Jh. zurückreichen sind die Fresken von Johann Jakob Zeiller und die Altäre aus der Werkstatt der Eichstätter Kunsthandwerker besonders sehenswert. Im 18. Jh. bekam der Dom durch Gabriel de Gabrieli eine barocke Westfassade. Eine Führung gibt Ihnen Einblicke in die Innenräume.



Ingolstadt CCBYSA3.0 Brian clontarf at-wikimedia.commons

Ein gemeinsamer Spaziergang führt zur **Klosterkirche St. Walburg**, eine prachtvoll ausgestattete Basilika mit dem Grab der hl. Walburga. Von der Terrasse werfen Sie einen Blick auf die andere Talseite zu der über der Stadt thronenden Willibaldsburg.

Eine kurze Fahrt führt Sie nach Ingolstadt, vielen vor allem als Industriestandort bekannt. Tatsächlich besitzt die oberbayerische Stadt eine charmante und **weitgehend erhaltene Altstadt**, die Sie bei einem gemeinsamen Rundgang erkunden. Ihre individuelle Mittagspause verbringen Sie auf dem Weihnachtsmarkt im Zentrum.

Eines der größten Sakralbauten und Wahrzeichen der Stadt ist das **katholische Liebfrauenmünster**. Die größte spätgotische Hallenkirche Bayerns beherbergt einen farbenprächtigen Hochaltar aus dem 16. Jh. sowie kostbare Buntglasfenster. Die Hauptorgel stammt aus der **Orgelmanufaktur Klais**, die bis heute eine der führenden Orgelbauwerkstätten in Deutschland ist. Das 1977 gebaute Instrument verfügt über 69 Register mit fast 5500 Pfeifen. Freuen Sie sich auf ein **Orgelspiel** vom Organisten David Kirschsieper!



Liebfrauenmünster CCBYSA4.0 Szeder Lázló at-wikimedia.commons

Zum Abschluss besuchen Sie die **Asamkirche St. Maria de Victoria**, ein Meisterwerk des süddeutschen Barocks. Das monumentale Deckenfresko von Cosmas Damian Asam stellt Maria als die Königin des Himmels dar und zählt zu den bedeutendsten barocken Illusionsmalereien nördlich der Alpen.

Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

4. Tag Kloster Weltenburg und Kelheim

Gleich am Morgen fahren Sie zum Kloster Weltenburg, das malerisch am Donauufer liegt. Es entstand auf einer seit der Jungsteinzeit besiedelten Kulturlandschaft und wurde erstmals 889 urkundlich erwähnt. Im Laufe der Jahrhunderte wurde es mehrfach zerstört und wiederaufgebaut; sein heutiges barockes Aussehen erhielt es im 18. Jh.

Mit der Klosterkirche besichtigen Sie ein **Juwel süddeutscher Barockarchitektur**. Das Gotteshaus wurde von den Brüdern Asam prachtvoll ausgestattet. Über dem ovalen Grundriss des Hauptraums befindet sich ein kunstvolles Deckenfresko.



Befreiungshalle CCBYSA4.0 Thomas Dreier at-wikimedia.commons

Ihr nächster Halt ist die **Befreiungshalle auf dem Michelsberg**, ein Denkmal König Ludwigs I., das an die siegreichen Schlachten gegen Napoleon erinnert. In der Rotunde beeindruckt **überlebensgroße Kriegerstatuen und kunstvolle Reliefs**, während von der Kuppelplattform sich ein herrlicher Blick über das Donautal und die Stadt Kelheim eröffnet.

Weiter geht es nach Kelheim. Sie bummeln durch die historische Altstadt mit Resten der Stadtbefestigung aus dem 13. und 14. Jh. und sehen das Rathaus, das Wittelsbacher Amtsschloss sowie den Schleiferturm (Außenbesichtigungen).

Am späten Nachmittag steht das farbenfrohe **Kunst-Haus Abensberg** auf dem Programm, welches der Hundertwasserschüler Peter Pelikan entwarf. Danach bietet sich hier noch die Gelegenheit über den **Kuchlberger Weihnachtsmarkt** zu schlendern.



KunstHaus Abensberg CCBYSA3.0 Johann Wein at-wikimedia.commons

Rückfahrt zum **Heil- und Kurbad Bad Gögging**, wo Markus Juraschek-Eckstein Sie durch den Ort führt. Ausgrabungen haben bewiesen, dass schon die Römer die warmen Schwefelquellen nutzten. Auch unter **der romanischen Kirche St. Andreas** fanden Archäologen die Reste eines antiken Badebeckens mit der dazugehörigen Heizanlage. Die um das Jahr 1200 errichtete Saalkirche wird nicht mehr als Gotteshaus genutzt, der Kirchenraum beherbergt heute das Römische Museum für Kur- und Badewesen.

Im Hotel werden Sie ein letztes Mal zum **Abendessen** erwartet. Lassen Sie die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren!

5. Tag Heimreise über Seligenstadt nach Köln

Nach einem gemütlichen Frühstück und dem Check-out fahren Sie nach Seligenstadt.

Das ehemalige Kloster Seligenstadt ist eine der wenigen nahezu **vollständig erhaltenen Klosteranlagen Hessens** mit Klausur- und Wirtschaftsgebäuden sowie einer 700 Meter langen Klostermauer. Fast tausend Jahre lebten hier Benediktinermönche; heute ist die restaurierte Abtei ein herausragendes Beispiel barocker Klosterarchitektur des 17. und 18. Jh.s.

Anschließend erkunden Sie die **historische Altstadt** mit Fachwerkhäusern, dem Marktplatz und den engen Gassen, die den mittelalterlichen Charakter der Stadt bewahren. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Rückreise nach Köln an.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC (weitere Zustiege auf Anfrage)
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 4-Sterne-Standort-hotel The Monarch in Bad Gögging
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendbuffet im Hotelrestaurant
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Speyer: Dom, Judenhof / Regensburg: Dom St. Peter, Kirche St. Emmeram, Schloss St. Emmeram / Eichstätt: Residenz, Dom, Kirche St. Walburg / Ingolstadt: Liebfrauenmünster, Asamkirche St. Maria de Victoria / Kloster Weltenburg: Kirche St. Georg / Befreiungshalle / Abendsberg: KunstHaus / Bad Gögging: Kirche St. Andreas / Kloster Seligenstadt
- Obligatorische örtliche Führungen:
Speyer: Dom / Regensburg: Dom St. Peter, Schloss St. Emmeram / Eichstätt: Dom und Residenz / Kloster Weltenburg: Kirche St. Georg / Bad Gögging Kirche St. Andreas / Kloster Seligenstadt
- Eintritt zum Weihnachtsmarkt Thurn und Taxis (2. Tag)
- Orgelanspiel im Liebfrauenmünster Ingolstadt (3. Tag)
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung:
Markus Juraschek-Eckstein M.A.
Kunsthistoriker und Germanist
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 25,00

Preise pro Person:

bei Buchung bis zum 06.06.2026	
im Doppelzimmer	€ 1.160,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 1.265,00
bei Buchung ab dem 07.06.2026	
im Doppelzimmer	€ 1.190,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 1.295,00

Teilnehmer min. 20

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Reisedokumente:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsort der Reise:

06.12. – 10.12.2026 – Bad Gögging – 4 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 17.02.2026

Reise A_DONZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBYSA – Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.